

# Informationen für Mobilitätsanbieter und interessierte Verbundpartner

**Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) wandelt sich zum Mobilitätsverbund. Das EU-geförderte Projekt regiomove bildet dafür den Rahmen.**

**Dieses Dokument liefert all jenen Informationen, die gerne als Partner am Verbund partizipieren wollen.**

## **Welche Rolle hat der KVV?**

Alles aus einer Hand:

- Der KVV fungiert als Vermittler der Dienstleistungen zwischen Mobilitätsanbietern und Kunden.
- Der KVV betreibt die Plattform, die sowohl die Routen plant, die Mobilitätsangebote verknüpft, die Fahrten bucht als auch die Abrechnung durchführt.
- Der KVV ist sowohl für die Kunden als auch für die Mobilitätsanbieter erster Ansprechpartner wenn es um Nutzungs-, Abrechnungs-, Service- und Haftungsfragen geht.
- Der KVV vermittelt gerne zwischen Ihnen, als Mobilitätsanbieter, und kommunalen Mobilitätsnachfragern.

Mit dieser zentralen Vermittlerrolle kann der KVV eine wesentliche Einstiegshürde abbauen: Eine Anmeldung reicht, um das volle, regionale Mobilitätsangebot nutzen zu können. Der Zugang zur Mobilität wird einfach wie nie. Und davon profitieren alle Partner im Verbund.

## **Werden die Partner im Verbund eingeschränkt?**

Ganz im Gegenteil: Beim Entwurf des Verbundkonstrukts wurde explizit darauf geachtet, den Partnern kein Korsett aufzuzwängen, sondern sie vielmehr in den Bereichen Vermittlung, Akquise und Abrechnung zu entlasten. Tarife, Kundenbindung, Markenidentität und interne Managementprozesse, internes Kunden- und Schadensmanagement bleiben erhalten.

Zudem sollen regiomove-Kunden jederzeit die Möglichkeit haben, Upgrades bei den Anbietern ihrer Wahl dazu buchen zu können.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Frank Pagel  
Projektleiter regiomove

+49 721 6107-7053

[Frank.Pagel@kvv.karlsruhe.de](mailto:Frank.Pagel@kvv.karlsruhe.de)

### **Gibt es dann auch einen regiomove-Tarif?**

Nach derzeitigem Modell gelten im regiomove-Mobilitätsverbund die Teiltarife der einzelnen Verbundpartner. Als Verbundpartner sollten Sie zumindest *einen* Tarif anbieten, der auch ohne Abos oder Grundgebühren die Nutzung von Einzelfahrten ermöglicht.

### **Wie muss die Schnittstelle aussehen?**

Wir erheben keine Anforderungen an das Datenformat, außer dass die Schnittstelle gut dokumentiert sein muss. Bei der Integration in die Plattform stehen wir Ihnen auch gerne beratend zur Seite. Die Schnittstelle muss im Wesentlichen Informationen für die Fahrtauskunft (Fahrpläne, Standorte, Verfügbarkeiten etc.) und die Buchung (Preise, Pönale, Ticketing/Freischaltcodes etc.) übermitteln.

### **Was wird im Partnervertrag geregelt?**

Haftung, Service, Kosten, Lizenzen, Datenmanagement, DSGVO, Kundenmanagement, Prozesse, AGB-Anpassungen, Tarife, Kündigung, Abrechnung und Clearing.

Wie bei der bisherigen Nutzung der Mobilitätsangebote auch, muss der Kunde die jeweiligen AGB der Mobilitätsanbieter akzeptieren (Anpassungen können erforderlich sein).

### **Was kostet eine Partnerschaft im Mobilitätsverbund?**

Im Verbund fallen u.a. Kosten für IT-Lizenzen, Wartung, Payment Provider, SCHUFA und Service an. Das Verbundmodell sieht dafür eine provisionsbasierte Kostenbeteiligung vor.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Frank Pagel  
Projektleiter regiomove

+49 721 6107-7053

[Frank.Pagel@kvv.karlsruhe.de](mailto:Frank.Pagel@kvv.karlsruhe.de)